

# "Auf jeden Fall besser als Englisch"

Von Kathrin Leyendecker

**Ein ganz normaler Freitagmorgen und die Klassenzimmer der Weygangschule scheinen wie ausgestorben. Wer da an einen Schulausflug oder gar an kollektives Blaumachen denkt, liegt völlig falsch: Die rund 530 Schüler und 40 Lehrer helfen einen ganzen Tag lang bei der großen Flurputzete rund um Öhringen.**

Von der Bierflasche über die Tennissocke bis hin zum kompletten Feuerlöscher findet sich so einiges in und entlang der Öhrn. Jeder Gegenstand wird von den fleißigen Händen aufgelesen, nach Papier, Verpackung oder Restmüll getrennt und in blaue Säcke verfrachtet. Edwin Fritz ist Abfallberater beim Baubetriebshof und steht den Schülerinnen und Schülern bei der Entsorgung des bunten Müllgemischs mit Rat und Tat zur Seite.

Gegen 10 Uhr sind die Klassen 9 a bis 9 c an der Öhrnbrücke bei Möhrig angekommen. Einige Müllsäcke voller Unrat schleppen die 15- und 16-Jährigen schon mit sich herum. "Bisher hat's echt Spaß gemacht", erzählt Olga Gerst aus der 9 c, und ihre Freundinnen stimmen zu: "Wir tun etwas für die Umwelt. Eine wirklich gute Aktion." Andreas Nikolei meint gar: "besser als Englisch."

In Richtung Verrenberg bahnt sich die 8 a ihren Weg durch's Gestrüpp. "Auf den Bahngleisen waren wir schon unterwegs und haben einiges gesammelt", sagt Dominik Volpp und deutet auf den Berg von Mülltüten, der auf den Abtransport in Richtung Recyclinghof wartet. Eine Gruppe von Schülern ist nämlich mit den Fahrrad unterwegs und erledigt die logistischen Aufgaben. "Das klappt sehr gut", erklärt Lehrer Rüdiger Walter: "Dafür gibt's bestimmt heute früher frei."

Ihre Freizeit genießen schon die Schülerinnen und Schüler der 6c. "Wir haben heute schon ganz früh angefangen", erzählt Sarah-Maria Hauff, und ihre Freundin Stefanie van Treck fügt hinzu: "Jetzt gehen wir noch zum Ausruhen auf den Spielplatz in Cappel und dann heim." Hat den Kindern der Tag im Grünen gefallen? "Ja!", lautet die Antwort im Chor.

Mit dem reibungslosen Ablauf zufrieden zeigt sich auch der Leiter des Sachgebiets Tiefbau im Öhringer Stadtbauamt, Horst Geiger: "Bisher haben Schüler Baum- oder Bachpatenschaften übernommen, um sich aktiv im Umweltschutz zu engagieren. Aber so eine große Flurputzaktion, bei der eine ganze Schule auf den Beinen ist, hat es bisher noch nicht gegeben."



Sackweise Müll sammelten die Weygangschüler bei einer großen Flurputzete im Öhringer Stadtgebiet.

(Foto: Kathrin Leyendecker)